

# Pressemitteilung



Ihre Ansprechpartner:  
Gerhard Kreuz  
Lüneburg Marketing GmbH  
Rathaus / Am Markt  
21335 Lüneburg  
Telefon 04131 / 2 07 66 30 Fax: 04131 / 2 07 66 46  
Email: [veranstaltungen@lueneburg.de](mailto:veranstaltungen@lueneburg.de)

April 2009

## Lüneburg – Das große Experiment

Lüneburg hat beim Landeswettbewerb 2009 „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Niedersachsen“ zum fünften Mal gewonnen. Mit dem Beitrag „**Lüneburg – Das große Experiment!**“ die Innenstadt zwischen dem 16. Mai und dem 14. Juni 2009 zum Versuchslabor. Das Ostpreußische Landesmuseum in Lüneburg bietet ein Erlebnis der besonderen Art: In der Ausstellung „Lüneburg-Phänomenal“ werden erstaunliche naturwissenschaftliche und technische Phänomene unmittelbar erfahrbar. Die interaktiven Exponate laden sowohl große als auch kleine Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Eine Experimente-Ausstellung im Ostpreußenmuseum? Hier wird eine alte Debatte aus Königsberg aufgegriffen: die Bedeutung des Experiments für die Erklärung naturwissenschaftlicher Phänomene. Heute erscheint es kaum mehr vorstellbar, aber es war seine experimentelle Herangehensweise, die dem berühmten Physiologen und Physiker Hermann von Helmholtz (1821-1894) in seiner Zeit als Professor an der Königsberger Universität von den damals dort noch dominierenden Naturphilosophen heftig vorgeworfen worden war. Das hinderte ihn nicht, in Königsberg mit dem Augenspiegel eine bahnbrechende Erfindung zu leisten. Seither kann am lebenden Menschen die Netzhaut auf Schäden untersucht werden. Da Helmholtz in Königsberg ganz allgemein die Physiologie von Hören und Sehen sowie die Erregung der Nervenzellen untersuchte, widmen sich die Exponate keinen abstrakten naturwissenschaftlichen Phänomenen, sondern sprechen bewusst die menschlichen Sinne an: Hören, Riechen, Sehen und Fühlen. Versuchen Sie es selbst!

Die Ausstellung begrenzt sich dabei nicht nur auf das Ostpreußische Landesmuseum sondern wird auch durch Exponate in der Innenstadt und in Geschäften bereichert.

Begleitet wird diese Ausstellung durch verschiedene Aktionen: Mit dem Konzept, die abwechslungsreiche Museumslandschaft in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, steht der **Internationale Museumstag** in Deutschland seit Jahren für die kulturelle Vielfalt und den Kulturföderalismus. Die Besucher können beim Internationalen Museumstag am 17. Mai 2009 zahlreiche Aktionen in den Lüneburger Museen bei freiem Eintritt genießen. Hierbei werden Experimente und Versuche sowie aktives Mitmachen im Vordergrund stehen.

Am 06. und 07. Juni ist die Umwelt bei der **Lüneburger Umweltmesse** zu erleben und zu begreifen. Mit Fragen dieser Art beschäftigt sich in Lüneburg seit Jahren der Verein T.U.N. - Technik Umwelt Natur in Lüneburg, der die Lüneburger Umweltmesse ausrichtet. Veranstaltet wird sie im "Herzen Lüneburgs", im Clamartpark. Neben den klassischen Umweltprodukten und -technologien wird viel Wert auf einen kulturellen Teil, Kinderbetreuung und Vorträge gelegt. Experimente in Umwelt, Natur und Technik werden das Programm ergänzen. Der Eintritt ist frei.

„**Das große Stadt-Experimenten-Spiel**“ ist die Mitmachaktion in der Zeit vom 08. bis zum 14. Juni 2009. In den Lüneburger Museen, Kultureinrichtungen und Geschäften werden auf Tafeln experimentelle Fragen zu Lüneburg gestellt, deren Lösungen auf einen Quizbogen einzutragen sind. Die Zusammensetzung einzelner Buchstaben der Antworten ergibt das Lösungswort. Bei der Holzknobelmeisterschaft am 14. Juni werden die Gewinner ausgelost. Die Teilnehmerkarten sind in der Tourist-Information und den teilnehmenden Geschäften erhältlich.

Weitere Informationen:

1) Lüneburg Marketing GmbH, Rathaus / Am Markt, 21335 Lüneburg,

Telefon 04131 / 2 07 66 20, Fax: 04131 / 2 07 66 44,

Email: [touristik@lueneburg.de](mailto:touristik@lueneburg.de), [www.lueneburg.de](http://www.lueneburg.de).

2) Ostpreußisches Landesmuseum, Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg,

Telefon 04131 / 75 99 50, Fax 04131 / 75 99 511,

Email: [info@ostpreussisches-landesmuseum.de](mailto:info@ostpreussisches-landesmuseum.de), [www.ostpreussisches-landesmuseum.de](http://www.ostpreussisches-landesmuseum.de)

Eintritt für die Ausstellung „Lüneburg-Phänomenal“: 5,- / 3,- €.

Öffnungszeiten: Di-So 10-18 Uhr, Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag geöffnet.

Das Museum bietet spezielle Führungen und Kindergeburtstage zur Ausstellung an. Diese sind auch montags möglich. Anmeldung und weitere Details unter Telefon 04131 / 75 99 50